

Anlage 1 – Statistikvordruck zur Erfassung der Empfehlungen nach § 18a Abs. 2 SGB XI

Umsetzung der Empfehlungen nach § 18a Abs. 2 SGB XI								
Rehabilitations-träger	Anzahl der Empfehlungen für Leistungen zur medizinischen Rehabilitation im Rahmen der Begutachtung zur Feststellung der Pflegebedürftigkeit	Gründe zur Nichtauslösung des Antragsverfahrens auf Seiten des Versicherten (bitte jeden Fall nur einmalig unter dem jeweiligen Hauptgrund erfassen)			Maßnahmen der Pflegekassen nach §§ 18a Abs. 1 und 31 Abs. 3 SGB XI			
		Gesundheitliche Aspekte	Soziale Aspekte	Rehabilitations-bezogene Aspekte	Erinnerung des Versicherten	Beratungs-angebote für den Versicherten	Prüfung der Form der anzubietenden Rehabilitations-maßnahmen	Nachfrage beim zuständigen Rehabilitations-träger
	Spalte 1	Spalte 2	Spalte 3	Spalte 4	Spalte 5	Spalte 6	Spalte 7	Spalte 8
GKV								
DRV								
GUV								
Träger der Sozialhilfe								
Träger der öffentlichen Jugendhilfe								
Träger der sozialen Entschädigung*								
Gesamt								

* Hierunter sind die Träger der Kriegsopferversorgung und die Träger der Kriegsopferfürsorge gefasst.

Umsetzung der Empfehlungen nach § 18a Abs. 2 SGB XI

Rehabilitations- träger	Anzahl der gestellten Anträge an den zuständigen Rehabilitations- träger gemäß § 31 Abs. 3 SGB XI i.V.m. § 14 SGB IX	Leistungsentscheidungen zu den gestellten Anträgen auf medizinische Rehabilitation			Anzahl der gestellten Anträge mit sonstiger Erledigung ohne Leistungs- entscheidung nach Spalte 10, 11 oder 12	Anzahl der durchgeführten Leistungen zur medizinischen Rehabilitation	Anzahl der Widersprüche
		Anzahl der genehmigten Leistungs- scheidungen	Anzahl der abgelehnten Leistungsentscheidungen				
			Aus medizinischen Gründen	Aus sonstigen Gründen			
	Spalte 9	Spalte 10	Spalte 11	Spalte 12	Spalte 13	Spalte 14	Spalte 15
GKV							
DRV							
GUV							
Träger der Sozialhilfe							
Träger der öffentlichen Jugendhilfe							
Träger der sozialen Entschädigung*							
Gesamt							

* Hierunter sind die Träger der Kriegsopferversorgung und die Träger der Kriegsopferfürsorge gefasst.